



Fridtjof-Nansen-Schule

9. November 2017

Elternbrief 105

Liebe Eltern,

nach 6 Wochen Schule, in denen wir gerade erst warm gelaufen sind, werden wir jäh von den Herbstferien wieder unterbrochen. In diesem Jahr lagen die Sommerferien zum letzten Mal für eine längere Zeit so spät und jetzt wandern sie Jahr für Jahr wieder nach vorne.

Den neuen Fünftklässlern, die wir am 6. September an der FNS begrüßen durften, kommt dieses kurze erste Quartal sicherlich sehr entgegen, müssen sie sich doch noch an die langen Tage mit Busfahren und Nachmittagsunterricht gewöhnen.

Ich danke den Schülerinnen und Schülern und den Kolleginnen und Kollegen des 6. Jahrganges und den Musiklehrkräften, dass sie auch in diesem Jahr wieder eine tolle Einschulungsfeier so kurz nach den Ferien auf die Bühne gebracht haben.

Neu angefangen haben mit Beginn des Schuljahres auch vier neue Kolleginnen und Kollegen.

Wir begrüßen Frau Marxen, die mit den Fächern Mathematik und Sport zu uns gekommen ist, Frau Philipp mit dem Fach Mathematik, Frau Schweitzer mit dem Fach Englisch und Frau Kirschenbauer mit dem Fach Sport. Außerdem hat mit Beginn des Schuljahres Frau Pantke als eine neue „Lehrkraft in Ausbildung“ begonnen und wird bei uns in den Fächern

Englisch und Spanisch ausgebildet werden.

Außerdem haben mit Frau Görlitz und mit Frau Kröger zwei neue Sonderschullehrerinnen die Betreuung der Kinder mit einem besonderen Förderstatus an der FNS übernommen.

Wir freuen uns über die Verstärkungen und heißen die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen.

In jeder Hinsicht neu an der Schule ist auch Jacob Horn, der mit Beginn des Schuljahres für ein Jahr seinen Bundesfreiwilligendienst an der FNS ableistet. Wir haben damit zum ersten Mal einen sogenannten „Bufdi“, der bereits viele Aufgaben im Rahmen der Mittagsfreizeit, als Unterstützung im Unterricht, der Betreuung der Schulmannschaften oder in der Zusammenarbeit mit der SV übernommen hat. Die Kosten für Jacob Horn werden vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg und dem Förderverein der FNS getragen. Ich danke Herrn Witthöft, dass es ihm nach zähen Verhandlungen mit verschiedenen Verantwortlichen am Ende gelungen ist, diese Stelle an der Schule einzurichten.

Auch Jacob Horn begrüßen wir ganz herzlich bei uns an der Schule.

Das große Schulentwicklungsthema dieses Schuljahres ist die Verbesserung des Ganztagsbetriebes. Nachdem die Schülerinnen und Schüler und Sie in den vergangenen Wochen die Möglichkeit gehabt haben, im Rahmen einer Umfrage den Ganztagsbetrieb an der Schule zu kommentieren, wurde die Schule am 4. und 5. Oktober von einem Hospitationsteam besucht. Dieses Team hat sich zwei Tage lang den Unterricht und die Mittagsfreizeit angesehen und hat mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gespräche geführt, um sich ein umfas-

sendes Bild über den Ganzttag an der FNS zu machen. Nun sind wir gespannt, wie die Rückmeldung des Teams aussehen wird und erhoffen uns wichtige Hinweise für die im November anstehenden Schulentwicklungstage. Ich möchte Sie und die Schülerinnen und Schüler noch einmal herzlich einladen, an den SE-Tagen teilzunehmen, damit auch Sie an der Fortentwicklung des Ganztages mitwirken können.

Neben dem großen Schulentwicklungsthema „Ganzttag“ hat sich bereits einmal ein Arbeitskreis zur Steigerung der Attraktivität unserer Oberstufe getroffen. An diesem Abend waren erfreulich viele Schülerinnen und Schüler anwesend, aber leider nur eine Elternvertreterin. Auch hier möchte ich Sie herzlich einladen, sich an der gemeinsamen Arbeit zu beteiligen, um die Oberstufe an der FNS zu verbessern. In der ersten Sitzung haben wir verschiedene Punkte gesammelt, die wir aus Sicht der Anwesenden dringend in den Blick nehmen müssen, und in der nächsten Sitzung wollen wir damit beginnen, Lösungsalternativen zu entwickeln.

Im November wird außerdem ein Arbeitskreis zusammentreten, der sich mit der Überarbeitung des POL-Curriculums beschäftigen wird. Das Ziel soll es sein, in den nächsten zwei Jahren für das Fach POL inhaltlich neue Schwerpunkte zu setzen.

Kurz vor den Ferien ist im Trubel um das Jubiläum vollkommen untergegangen, dass der Gestalten-Kurs des 12. Jahrganges unter der Leitung von Herrn Witthöft mit der Aufführung des Stückes „33 Cent um ein Leben zu retten“ den Sonderpreis in der Kategorie Darstellendes Spiel der Pogge van Ranken Stiftung

gewonnen hat. Ein schöner Erfolg, zu dem ich an dieser Stelle herzlich gratuliere.

Zum Abschluss nun noch meine zu diesem Zeitpunkt des Jahres traditionelle Bitte: Mit dem Herbst beginnt auch wieder die Zeit, in der es morgens vor Schulbeginn noch dunkel ist und die Sicht durch regennasse Straßen und Scheiben zusätzlich eingeschränkt ist.

Ich möchte Sie daher bitten, darauf zu achten, dass Ihre Kinder mit verkehrssicheren Fahrrädern zur Schule fahren und Sie außerdem auffordern, Ihre Kinder auf dem Parkplatz des Fördegymnasiums herauszulassen, wenn Sie sie mit dem Auto in die Schule bringen möchten. Vor der Schule herrscht absolutes Halteverbot und wenn Sie versuchen, auf unseren kleinen Schulparkplatz zu fahren, so kommt es dort auf der kleinen und schlecht beleuchteten Fläche zum Zusammentreffen von Eltern, die ihre Kinder bringen, Lehrkräften, die einen Parkplatz suchen und Schülerinnen und Schülern, die vom Bus oder mit dem Fahrrad in großer Zahl auf das Schulgelände strömen. Das ist gerade in der Dunkelheit mit regennassen Scheiben recht gefährlich.

Nun wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, und Ihnen erholsame Ferien!